

NACHHALTIGKEIT

# Gemeinsam für eine grüne Zukunft

**K**limaschutz betrifft uns alle! Mit ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion haben Vereine auch in diesem Bereich eine Vorbildfunktion für ihre Mitglieder und die Gesellschaft.

Es gibt viele Wege das Klima zu schützen, wichtig ist nur, dass etwas getan und umgesetzt wird. „Von der Anfahrt zum Sportzentrum über die Anschaffung der Trikots bis hin zum Abfallmanagement bei Sportfesten – lokale Sportvereine haben einen großen Spielraum, wenn sie ihre Vereinsaktivitäten nachhaltig gestalten wollen. Jeder Beitrag zählt!“, sind auch die Expert:innen vom Umweltbundesamt überzeugt. Bevor die großen Umwälzungen in der Gesellschaft stattfinden können, braucht es viele kleine Aktionen, die den Grundstein für weitere Veränderung legen können.

**Was kann nun aber konkret getan werden, um proaktiv einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten?**

#### Von Kreislaufwirtschaft ...

Entscheidend wird in den nächsten Jahren sein, Produkte und Wirtschaftssysteme im Sinne der Kreislaufwirtschaft auszurichten. Hierbei handelt es sich um ein Modell, dessen Ziel es ist Materialien und Produkte so lange wie möglich zu teilen, leasen, wiederzuverwenden, reparieren, aufarbeiten und recyceln, wobei an erster Stelle Vermeidung stehen muss. So wird der Lebenszyklus von Gütern verlängert und weniger neue Ressourcen müssen verwendet werden. Abfälle werden auf ein Minimum reduziert und am Ende des Lebenszyklus werden die Materialien sinnvoll recycelt.

Einen Beitrag dazu leistet auch die sogenannte „Sharing Economy“. Hierbei werden Produkte unter Privatpersonen getauscht, weitergegeben und verliehen. Mit dem gleichen Gedanken der Ressourcenschonung. Durch die Weitergabe von Sportausrüstung, das Ausleihen von Sportgeräten und das Mieten und Vermieten von Equipment können sich auch Vereine beteiligen. Plattformen wie NEEDIT oder willhaben erleichtern diesen Prozess.

Foto: Markus Spiske / Unsplash

#### ... und Müll sammeln

Die Müllverschmutzung ist eine weitere Herausforderung auf dem Weg zu einer grünen Zukunft. „Fast jeder Sportverein produziert Abfälle verschiedenster Art. Konzepte zur Abfallvermeidung helfen, den ökologischen Fußabdruck zu verringern und sollten in den Vereinsalltag eingebunden sein“, so das Umweltbundesamt. Konkret können Vereine leicht Aktionen setzen: So kann im Vereinsgebäude ein einheitliches und effizientes Müllentsorgungssystem installiert werden und die Mitglieder durch spannende Ideen, wie ein Punktesammelsystem zur richtigen Mülltrennung und -entsorgung motiviert werden. Außerdem können Schwerpunkt-Events organisiert werden, im Rahmen derer gemeinsam Müll gesammelt wird. So wird Bewusstsein für das Thema geschaffen und die Gemeinschaft gestärkt.

#### Neue Energie

Österreichs Energieversorgung ist noch immer zu einem Großteil abhängig von Gas und Erdöl. Ebenso entscheidend wird somit der Ausbau von erneuerbaren Energien und deren Infrastruktur. Auch hier haben Vereine Möglichkeiten sich an einer grünen Wende zu beteiligen. Zum Beispiel durch die Renovierung des Vereinsgebäudes und damit einhergehender Energieeffizienz oder auch durch die Installation von erneuerbaren Energiesystemen wie zum Beispiel Photovoltaik, Solar und eventuell sogar Windkraftanlagen. Im Rahmen der Energiewende können von Vereinen zahlreiche Förderungen in Anspruch genommen werden. Diese findest du in der Infobox.

#### Die GREEN SPORT(UNION)

Auch die SPORTUNION als Dachverband ist sich dieser Verantwortung bewusst und hat zu Beginn dieses Jahres eine Arbeitsgruppe zum Thema Sport und Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. In dieser beschäftigen wir uns mit Maßnahmen, die auf Verbands- und Vereinsebene gesetzt werden, um die SPORTUNION als Dachverband und ihre Vereine auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten.

#### Wir müssen zusammenhalten!

Gerade in Vereinen wird Gemeinschaft großgeschrieben und ist entscheidend für das Gelingen des Vereinslebens und das Erreichen sportlicher Ziele. Genauso verhält es sich auch beim Klimaschutz: Wir müssen alle gemeinsam zusammenhalten und alle gemeinsam zusammenhelfen, um die positive Wende zu einer grünen und nachhaltigen Zukunft zu erreichen. „Sport verbindet und hat das Potenzial Diversität, Toleranz, Gleichberechtigung, aber auch gesunde Lebensstile zu fördern“, so die Expert:innen vom Umweltbundesamt.

#### Plattformen im Sinne der Sharing Economy und Kreislaufwirtschaft

**Needit:** Auf dieser Plattform kann kostengünstig Sportausrüstung gemietet und vermietet werden. Dahinter steht ein Start-Up aus Salzburg. Ziel ist es, dass spezielle Sportausrüstung, die nur selten benötigt wird, zur Verfügung gestellt wird, damit nicht jeder etwas Neues kaufen muss.

**Spielpool und Werbemittelverleih der SPORTUNION Oberösterreich:** Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit Sportgeräte und Spiele kostengünstig, sowie Werbematerialien kostenlos auszuleihen (mehr dazu auf Seite ..)

**Shareonimo.at:** Auf dieser Plattform können verschiedenste Gebrauchsgegenstände, aber auch Dienstleistungen vermietet werden. Unter anderem zu finden sind Baugeräte, Anhänger oder auch Materialien für Veranstaltungen.

**Willhaben.at:** Die mittlerweile wohl bekannteste Plattform in Österreich, bei der gebrauchte Produkte verkauft und gekauft werden können. Gerade im Bereich der Sportausrüstung kann auch öfters eine Gebrauchte gekauft werden.

#### Förderungen

Im Bereich Energie bietet das Land Oberösterreich und der Bund einige Förderungen im Bereich der Gebäudesanierung, Installation von Photovoltaikanlagen oder Umstieg auf erneuerbare Energien für Vereine an.

Mehr Informationen zum Thema Förderungen gibt es vom Energiesparverband Oberösterreich unter [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

#### Bewusstsein schaffen

Durch gemeinsame Aktionen wird Bewusstsein für das Thema „Klimaschutz“ geschaffen. Zum Beispiel kann eine Müllsammelaktion im Verein gestartet werden. Die Sportart dazu nennt sich Plogging. Diese kommt ursprünglich aus Schweden und bezeichnet das meist organisierte Müllsammeln im Rahmen einer Laufrunde. So wird gutes für den Körper und die Umwelt getan. Auch Aufwärmspiele können unter das Thema Klimaschutz gestellt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

#### Umweltfreundliches Handeln

Klimaschutz beginnt bei jeder und bei jedem Einzelnen. Damit dies auch im Verein umgesetzt wird, reichen oft schon kleine Anstöße in die richtige Richtung. So empfiehlt sich etwa die Einführung eines einheitlichen Mülltrennungssystems, das Ausschalten von nicht benötigten Lichtern, wassersparendes Duschen oder ähnliches. Mehr Tipps zum Energie sparen gibt es unter [energiesparverband.at](http://energiesparverband.at) und alle Infos zum Thema Sport und Nachhaltigkeit mit hilfreichen Tipps gibt es unter [nachhaltiger-sport.at](http://nachhaltiger-sport.at)

#### Vereinsfeste

Von Circular Futures - Plattform Kreislaufwirtschaft gibt es einen wichtigen Tipp für Veranstaltungen: „Durch die Verwendung von Mehrwegprodukten auf Vereinsfesten und bei anderen Feierlichkeiten kann der Ressourcenverbrauch von Vereinen ebenfalls reduziert werden. Dies reicht von der Nutzung von Mehrweggeschirr bis hin zur Papierfreien Bewerbung der Veranstaltung. Jedes Bundesland bietet hier Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten an.“